

Die drei Hauptaspekte des Pfads



von Lama Tsongkhapa

Die drei Hauptaspekte des Pfads

von Lama Tsongkhapa

Ich verneige mich vor den ehrwürdigen spirituellen Meistern.

1.

Die essenzielle Bedeutung der Lehre des siegreichen Buddha, der Pfad, der von den erhabenen Bodhisattvas gepriesen wird, und das Eingangstor für die Glückseligen, die nach der Befreiung streben – diese werde ich nach bestem Vermögen erklären.

2.

Jene, die nicht an den Freuden des weltlichen Daseins haften, die sich bemühen, ihre Freiheiten und Vorteile sinnvoll zu nutzen, und die ihr Vertrauen in den Pfad setzen, der die siegreichen Buddhas erfreut – o vom Glück Begünstigte, hört mit klarem Geist!

3.

Ohne reine Entsagung gibt es keine Methode, die Sehnsucht nach den Freuden und Früchten des Daseinskreislaufs zu stillen. Und da die Begierde nach dem weltlichen Dasein uns Lebewesen vollständig in Fesseln legt, beginne mit dem Streben nach der Entsagung!

4.

Indem du dir bewusst machst, wie schwer Freiheiten und Vorteile zu erlangen sind und dass dir im Leben nicht viel Zeit bleibt, überwindest du die Anhaftung an dieses Leben. Durch das wiederholte Reflektieren über die Unfehlbarkeit von Karma und seinen Wirkungen sowie über die Leiden des Daseinskreislaufs überwindest du die Anhaftung an zukünftige Leben.

5.

Wenn durch diese Praxis der Wunsch nach den Verlockungen des Daseinskreislaufs nicht einmal für einen Augenblick aufkommt und Tag und Nacht der Geist entsteht, der sich nach der Befreiung sehnt, dann hast du die Entsagung entwickelt.

6.

Verbindest du die Entsagung jedoch nicht mit dem reinen Erleuchtungsgeist, kann sie nicht zur Ursache für das vollendete Glück der unübertrefflichen Erleuchtung werden.

Deshalb entwickeln die Weisen den höchsten Erleuchtungsgeist.

7.

Mitgerissen von der Strömung der vier mächtigen Flüsse, gefesselt durch die engen Ketten des Karmas, die schwer zu lösen sind, gefangen im eisernen Netz des Festhaltens am Selbst, völlig umgeben von der tiefschwarzen Finsternis der Unwissenheit,

8.

immer wieder geboren im endlosen Daseinskreislauf und unablässig gequält von den drei Leiden — indem du die Lage deiner Mütter in Umständen wie diesen bedenkst, entwickle den höchsten Geist der Erleuchtung!

9.

Ohne die Weisheit, die die wahre Natur der Dinge erkennt, wirst du, selbst wenn du mit der Entsagung und dem Erleuchtungsgeist vertraut bist, die Wurzel des Daseinskreislaufs nicht durchtrennen können. Strebe daher nach der Methode, die das abhängige Entstehen erkennt.

10.

Wer die Unfehlbarkeit von Ursache und Wirkung aller Phänomene im Daseinskreislauf und Nirwana sieht und die Ausrichtung auf geistige Objekte auflöst, hat den Pfad betreten, der die Buddhas erfreut.

11.

Erscheinung, die unfehlbares abhängiges Entstehen ist, Leerheit, die frei von Ansichten ist — solange die Bedeutung dieser beiden getrennt erscheint, hast du die Absicht des Buddha noch nicht erkannt.

12.

Zu dem Zeitpunkt, wenn das bloße Sehen des unfehlbaren abhängigen Entstehens nicht abwechselnd, sondern gleichzeitig alle Formen des Festhaltens an den Objekten der Gewissheit entfernt, dann ist die Analyse der Sichtweise vollendet.

13.

Zudem, wenn die Erscheinung das Extrem der Existenz
und die Leerheit das Extrem der Nichtexistenz entfernt
und du verstehst, wie die Leerheit als Ursache und Wirkung erscheint,
wirst du nicht von Ansichten vereinnahmt, die an Extremen festhalten.

14.

Hast du die wesentlichen Punkte
der drei Hauptaspekte des Pfads genau erkannt,
dann ziehe dich an einen einsamen Ort zurück, entwickle die Kraft der Ausdauer
und verwirkliche schnell das endgültige Ziel, mein Kind!

Diese Verse wurden von dem gelehrten und glorreichen Mönch Lobsang Drakpa (Lama
Tsongkhapa) für Ngawang Drakpa, eine führende Persönlichkeit in der Region Tsakho,
gelehrt.

(Ins Deutsche übersetzt von Geshema Kelsang Wangmo in 2017 und überarbeitet in 2020 und 2024.
Korrekturgelesen von Annette Kleinbrod.)